



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Bildung und Familie
Dezernat I
Dezernat II
FB Finanzen

VORL.NR. 342/16

Sachbearbeitung:
Datum:
20.09.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	10.11.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Städtische Förderung für das Kindertagheim Charlottenkrippe im Rechnungsjahr 2015

Bezug SEK: Masterplan 9

Bezug: Vorlage 346/15

Anlagen: Anlage 1 -Berechnung städtischer Zuschuss Charlottenkrippe 2015
Anlage 2 -Haushaltsplan Charlottenkrippe 2016

Beschlussvorschlag:

Die Städtische Förderung des Kindertagheim Charlottenkrippe, Wilhelmstraße 44-48, wird für das Rechnungsjahr 2015 auf 2.062.814,78 € festgesetzt.

Sachverhalt/Begründung:

Nachrichtlich: Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2014

Die Städtische Förderung für das Rechnungsjahr 2014 wurde auf 2.117.607,30 € festgesetzt (vgl. Vorlage 346/15 BSS am 21.10.2015)

Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2015

Die Städtische Förderung im Rechnungsjahr 2015 wird auf 2.062.814,78 € festgesetzt. Die Berechnung des Abmangels kann Anlage 1 entnommen werden.

Unter Berücksichtigung der im Jahr 2015 geleisteten Abschlagszahlungen ergibt sich eine Rückzahlung an die Stadtkasse in Höhe von 96.685,22 €.

Die Rückzahlung ergab sich aus Personalkosteneinsparungen wegen späterer Inbetriebnahme einer Gruppe und einer Rückzahlung der Heizkostenabrechnung 2014.

Veränderungen zum Vorjahr aus dem Rechnungsabschluss der Charlottenkrippe:

	2014	2015	Veränderung
Einnahmen	-72.653,59 €	-58.314,71 €	14.338,88 €
Ausgaben	2.190.260,89 €	2.101.129,49 €	-89.131,40 €
Rückstellung für Tariferhöhungen 2015		20.000 €	20.000,00 €
Abmangel	2.117.607,30 €	2.062.814,78 €	-54.792,52 €

Erläuterungen:

Die Einnahmen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Dies ist auf die Umwandlung der letzten Hortgruppe in eine reine Kindergartengruppe mit Altersmischung von 0-6 Jahre und dem daraus resultierenden Wegfall der Landesfördermittel für Hortgruppen zurückzuführen.

Die Ausgaben liegen trotz Personalkostensteigerungen unter den Ausgaben des letzten Jahres. Dies ist auf die verspätete Inbetriebnahme der umgewandelten Hortgruppe mangels Fachpersonal zurückzuführen. Außerdem erfolgte im Jahr 2015 eine Rückzahlung der Heizkostenabrechnung aus dem Jahr 2014 in Höhe von 27.000 €.

Für die Mehrkosten der Tarifsteigerungen aus dem Jahr 2015 wurde eine Rücklage über 20.000 € gebildet, da die Tarifsteigerung erst Anfang 2016 umgesetzt werden konnte.

Für die folgenden Jahre werden die Betriebskosten der Charlottenkrippe stark ansteigen, da seit April 2016 alle Gruppen voll in Betrieb sind und weitere Tariferhöhungen umgesetzt werden. Für 2016 wird ein Abmangel in Höhe von 2.304.000 € erwartet, für 2017 wird ein Abmangel von 2.527.080 € erwartet (Anlage 2).

Gesamtaufwand der Stadt Ludwigsburg im Jahr 2015:

Einnahmen:

FAG:	-629.574,00 €	
Verpflegung:	-96.240,00 €	
Elternbeiträge:	-311.363,50 €	
Gesamt:	-1.037.177,50 €	(-940.937,50 € ohne Verpflegung)

Ausgaben:

Abmangel:	2.062.814,78 €
Verpflegung:	96.240,00 €
Gesamt:	2.159.054,78 €

Gesamtaufwand: 1.121.877,28 €

Unterschriften:

Renate Schmetz

Finanzielle Auswirkungen?					
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: 1.121.877,28			EUR
Ebene: Haushaltsplan					
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101			
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart					
Investitionsmaßnahmen					
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja			
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch			
Ebene: Kontierung (intern)					
Konsumtiv			Investiv		
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag	
48325200	43180000				

Verteiler:

D I
D II
FB 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN